

Was passiert, wenn man durch 1 oder 2 Lehrproben (benotete UB) fällt?

Beitrag von „Miss Pimple“ vom 23. Dezember 2004 12:27

Hallo ihr Lieben,

bin mal wieder dabei, mir "Was-wäre-wenn"-Szenarios auszumalen. Ich hatte diese Woche mal wieder einen Unterrichtsbesuch, der sehr bescheiden lief, (Ich fand meine Stunde allerdings gut!!!!) und mein heiß geliebter Fachleiter meinte, es könnte sein, dass ich durch die Lehrprobe im betreffenden Fach falle. (Im anderen Fach sieht es etwas besser aus) Jett frage ich mich:

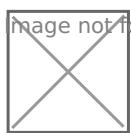
Angenommen, ich falle durch eine Lehrprobe. Muss ich dann in jedem Fall ein halbes Jahr verlängern? Was, wenn man durch 2 Lehrproben fällt? (heißt das dann EIN Jahr verlängern? Wisst ihr, wie es sich mit dem Durchschnitt verhält: Gilt die Regel: Durchschnitt unter 4,0 = 1 halbes Jahr verlängern? Und für mich auch sehr wichtig: Wenn ich mich in der Verlängerung befinde, bekomme ich dann einen neuen, unabhängigen Fachleiter? Oder muss ich den alten behalten, der mich hat durchfallen lassen? Ich wäre so froh, das würde eine echte neue Chance bedeuten, wenn man einen neuen Prüfer bekäme!!!!

Ab wann geht denn nichts mehr, das heißt, ab wann ist man endgültig aus dem Rennen? Bei 3 durchgefallenen Lehrproben?

Ich freu mich zwar wahnsinnig auf die Ferien, aber meine Freude ist etwas getrübt durch diese Sache. Zumal ich Fuß gefasst habe und es mit meinen Klassen besser läuft. Leider scheint mich dieser eine Fachleiter komplett abgeschrieben zu haben, d.h. er hätte mich am liebsten aus der Schule draußen.

Ich wäre super froh, wenn jemand Antworten, Erfahrungen, etc. hätte. Bei mir geht es besonders um BaWü, aber auch Erfahrungen aus anderen Bundesländern würden mir schon sehr weiterhelfen. Möchte mir einfach mal ausmalen, was mich erwarten KANN und womit ich zu rechnen hätte.

Trotz diesem Mist euch allen frohe und schöne Weihnachten und erholsame Ferien!



LG Miss Pimple